



Detailansicht des Registereintrags

Covestro Deutschland AG

Stand vom 15.10.2025 11:45:29 bis 19.12.2025 13:21:51

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001497
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	15.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	13.05.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Kaiser-Wilhelm-Allee 60 51373 Leverkusen Deutschland Telefonnummer: +4921460092000 E-Mail-Adressen: lobbyregister@covestro.com Webseiten: <u>www.covestro.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Covestro AG Friedrichstraße 68 10117 Berlin Telefonnummer: +4930221520901 E-Mail-Adresse: lobbyregister@covestro.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1.520.001 bis 1.530.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

3,24

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Markus Steilemann**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Dr. Thorsten Dreier

Funktion: Vorstand für Technologie / Arbeitsdirektor

3. Christian Baier

Funktion: Vorstand für Finanzen

4. Monique Buch

Funktion: Chief Commercial Officer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**1. Florian Frankenau****2. Martin Duchenski-Wolff****3. Tanja Gutschmann****4. Jennifer Howe****5. Marvin Dahlheimer****6. Dr. Markus Steilemann****7. Dr. Thorsten Dreier****Mitgliedschaften (26):**

1. TEGEWA e.V.

2. IVPU - Industrieverband Polyurethan Hartschaum e.V.

3. DENEFF Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V.

4. PlasticsEurope Deutschland E.V.

5. Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.

6. Deutscher Investor Relations Verband e.V.

7. Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V.

8. Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe (AVK)

9. Industrieverband Klebstoffe e.V. (IVK)

10. Bundesverband Credit Management e.V.

11. Deutsches Aktieninstitut e.V.

12. Verband der Chemischen Industrie NRW

13. Industrie Förderung Gesellschaft mbH (IFG)

14. Industrieverband für Metall-Leichtbau (IFBS)
15. Verband der deutschen Lack - und Druckfarbenindustrie e.V.
16. Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
17. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
18. KlimaDiskurs.NRW e.V.
19. Verband der Industriellen Energie- u. Kraftwirtschaft e.V. (VIK)
20. Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
21. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
22. Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Nord
23. NRW Kunststoffland
24. Weltenergierat
25. Deutsche Bauchemie
26. econsense Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):

Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als einer der weltweit führenden Hersteller von Polymer-Werkstoffen steht Covestro im engen Austausch mit politischen StakeholderInnen. Um den Dialog mit den Entscheidungsträgern in der Bundespolitik weiter zu vertiefen, hat das Unternehmen im Jahr 2018 ein Verbindungsbüro in Berlin eröffnet. Im Liaison Office können sich Gäste darüber informieren, wie Covestro-Produkte der Gesellschaft nutzen und welche Bedeutung diese in den einzelnen Branchen haben.

Klimawandel, Ressourcenknappheit, Bevölkerungswachstum: Die globalen Herausforderungen benötigen neue, nachhaltige Lösungsansätze. Weg von der Einmal-Nutzung - hin zur Kreislaufwirtschaft als Schlüssel zum Schutz des Klimas und der natürlichen Ressourcen. Eine umfassende Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft ist nötig - mit der Chemie- und Kunststoffindustrie als Treiber. Covestro gestaltet diese Zukunft als Vorreiter mit. Besonders Kunststoffe müssen am Ende ihrer Nutzung umfassend als Rohstoffquelle verstanden und recycelt werden. Sie leisten z.B. als Dämmmaterialien oder in Windrädern einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Covestro wird sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft ausrichten und sich aktiv für die Schließung des Kohlenstoffkreislaufs einsetzen.

Das Verbindungsbüro ist das Zentrum der politischen Kommunikation von Covestro auf Bundesebene und damit die wichtigste Kontaktstelle zur Berliner Politik. Für Covestro ist die politische Mitgestaltung ein wesentliches Merkmal unternehmerischen Handelns. Dabei verhält

sich das Unternehmen parteipolitisch neutral. Im Zuge des fortlaufenden Dialogs nimmt Covestro daher regelmäßigen Kontakt mit Behörden, Abgeordneten, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen auf. Das Unternehmen versteht sich als Impulsgeber: Daher beteiligt sich Covestro aktiv an politischen, regulatorischen und gesellschaftlichen Debatten. Covestro setzt sich vor allem für einheitliche und faire Rahmenbedingungen sowie eine faktenbasierte Entscheidungsfindung ein. Zu den großen Themen zählen dabei unter anderem der Aufbau einer Kreislaufwirtschaft, die Chemikalienregulierung, die Energiepolitik und der Erhalt der globalen Wettbewerbsfähigkeit. Covestro sucht zudem den anlassbezogenen Austausch mit VertreterInnen der Bundesregierung und des Deutschen Bundestags im Hinblick auf die strategische Entwicklung des Unternehmens.

Dazu engagiert sich das Unternehmen in Deutschland auch in einer Vielzahl von Interessengruppen und Organisationen. Auch hier gelten verbindliche Richtlinien für die politische Arbeit. Wie sehr sich Covestro für eine transparente Interessenvertretung einsetzt, verdeutlicht unter anderem die Lobbytransparenzinitiative des VCI und Transparency International, die Covestro mit vorangetrieben hat.

Konkrete Regelungsvorhaben (29)

1. Carbon Management Strategie

Beschreibung:

Die Carbon Management Strategie der Bundesregierung setzt den politischen Rahmen für CCU/S. Wir setzen uns für einen offenen Ansatz ein, der CCU/S sowohl für unvermeidbare als auch für schwer vermeidbare Emissionen gangbar macht und Zugang zu Förderinstrumenten (u.a. KSVs, BIK) für schwer vermeidbare Emissionen ein - beispielsweise an gasgefeuerter industrieller KWK.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 266/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid Speicherungsgesetzes

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid Speicherungsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406110014 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. Individuelles Netzentgelt nach § 19 Abs. 2 Satz 2 StromNEV

Beschreibung:

Wir setzen uns für die Einführung einer Monatsbetrachtung bei der Bandlastprivilegierung nach § 19 Abs. 2 Satz 2 StromNEV ein, um saisonale Flexibilitäten abbilden zu können.

Betroffenes geltendes Recht:

StromNEV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406110015 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

3. Grüne Leitmärkte & Alternative Rohstoffe

Beschreibung:

Wir unterstützen die Schaffung eines nachfrageseitigen Anreizes für grünere, aber teurere, Produkte. Das vom BMWK entwickelte Modell für chemische Grundstoffe bietet Potenzial für methodische Weiterentwicklung. Wir setzen uns daher für eine Fortsetzung der Entwicklung eines validen Konzepts für chemische Grundstoffe ein. Weil die Nachfrage chemischer Werkstoffe durch die öffentliche Hand gering ist, setzen wir uns zudem für Anreize wie steuerliche Abschreibungen oder Quoten für private Nachfrage ein. Ferner betonen wir, dass nachfrageseitige Instrumente nicht zu einer Abkehr von Fördermaßnahmen für transformative Industrieprojekte bedeuten dürfen.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406110011** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. **Energieforschungsprogramm**

Beschreibung:

Covestro setzt sich für die Ausgestaltung des Energieforschungsprogramms im BMWK ein, da erwartet wird, dass es in Zukunft maßgeblich zur Entwicklung und Implementierung innovativer Energielösungen beiträgt. Durch die Förderung von Forschung und Entwicklung in Bereichen wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Produktionsprozesse soll das Programm helfen, die Energieversorgung klimaneutral und sicher zu gestalten.

Ein weiteres Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen chemischen Industrie zu stärken, indem neue Technologien und Verfahren schneller zur Marktreife gebracht werden. Dies soll nicht nur den Klimaschutz vorantreiben, sondern auch Arbeitsplätze sichern und den Wohlstand in Deutschland fördern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/2370 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Bundesbericht Energieforschung 2022 - Forschungsförderung für die Energiewende

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

5. Zukunftsstrategie Forschung und Innovation

Beschreibung:

Covestro setzt sich für die Umsetzung der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation der Bundesregierung ein, da dadurch Rahmenbedingungen für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Industrie geschaffen werden können. Wir setzen uns dafür ein, dass die Förderung von Forschung und Entwicklung in Zukunft auch weiterhin innovative Lösungen für aktuelle Herausforderungen wie Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Digitalisierung entwickelt.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9756 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Bericht der Bundesregierung zur Umsetzung der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation

Zuständiges Ministerium: BMBF (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

6. Reallaborgesetz (Konzept - Grünbuch Reallabore)

Beschreibung:

Covestro setzt sich für den Aufbau von Reallaboren ein, um Innovationen unter realen Bedingungen zu testen und zu validieren. Der Einsatz eines Reallaborgesetzes und die Nutzung von Reallaboren ermöglicht es, neue Technologien und Prozesse sicher und effizient zu erproben, bevor sie großflächig implementiert werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das sogenannte "regulatorische Lernen". In Reallaboren können gesetzliche Rahmenbedingungen flexibel angepasst werden, um zu sehen, wie neue Technologien und Prozesse am besten reguliert werden sollten. Dies beschleunigt die Entwicklung und Markteinführung von Innovationen erheblich.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9000 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Sonderbericht der Bundesregierung - Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau in der 20. Legislaturperiode

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

7. Klimaschutzverträge

Beschreibung:

Wir unterstützen eine Betriebskostenförderung transformierter Produktionsprozesse durch Klimaschutzverträge. Aufgrund der Komplexität der chemischen Industrie, die häufig in unternehmensübergreifenden Produktionsverbünden produziert, sind Klimaschutzverträge nur bedingt anwendbar.

Wir setzen uns daher für eine Vereinfachung der Klimaschutzverträge entsprechend den Anforderungen der chemischen Industrie ein und fordern eine Revision der Förderrichtlinie,

sodass beispielsweise Chemie- und Industrieparkbetreiber eigenständig Klimaschutzverträge abschließen können. Im Detail fordern wir eine Betrachtung industrieller Prozesswärme als Produkt in Klimaschutzverträgen und eine Förderung von Carbon Capture für schwer vermeidbare Emissionen im Sinne der Carbon Management Strategie.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Richtlinie zur Förderung von klimaneutralen Produktionsverfahren in der Industrie durch Klimaschutzverträge

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

8. Förderung von Quantencomputern

Beschreibung:

Covestro setzt sich für den Ausbau von Quantencomputing ein. Covestro setzt Quantencomputing ein, um chemische Reaktionen schneller und effizienter zu simulieren, was zu einer erheblichen Reduzierung von Ressourcen und Zeit führt. Diese Technologie ermöglicht es, neue Materialien zu entwickeln und umweltfreundlichere Prozesse zu gestalten. Als potenzieller Anwender der Technologie setzt sich Covestro speziell für die Förderung der Entwicklung von Anwendungen und Software, deren Kommerzialisierung sowie eine bessere Koordination des Aufbaus eines deutschen Quantencomputer-Ökosystems ein.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

9. Wissenschaftsbasierter Ansatz bei Regulierung von Bisphenol A

Beschreibung:

Covestro setzt sich für einen wissenschaftsbasierten Ansatz bei der REACH-Regulierung, dem Setzen von Arbeitsplatzgrenzwerten und von Umweltqualitätsnormen für Bisphenol A ein. Wir unterstützen eine Regulierung, die auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und einer umfassenden Risikobewertung basiert und bringen Daten und Informationen in die Prozesse ein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407040004 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

10. Umsetzung EU Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)

Beschreibung:

Der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) soll an der Grenze des europäischen Binnenmarkts CO₂-Emissionen importierter Waren bepreisen. Wir setzen uns für Vereinfachung der CBAM-Berichtspflicht sowie Überlegung zur Stärkung des Carbon Leakage Schutzes durch eine Überarbeitung des CBAM oder die Einführung alternativer Konzepte ein. Eine Ausdehnung des CBAM auf weitere Sektoren sollte nur erfolgen, wenn Exportausnahmen sowie die Erfassung aller Wertschöpfungskettenschritte bis hin zu Endprodukten und den damit einhergehenden direkten und indirekten Emissionen erfolgt.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

11. Stabilisierung von Netzentgelten

Beschreibung:

Wir setzen uns für eine Wiederaufnahme des Bundeszuschusses zu den Übertragungsnetzentgelten zu deren Stabilisierung und Deckelung auf ein Niveau von 2023 ein. Eine Wiederaufnahme wurde u.a. durch das BMWK im Papier „Impuls für eine Modernisierungsagenda“ vom 23.10.2024 angedacht und könnte eine sofortige entlastende Wirkung für alle Stromverbraucher erzeugen.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

12. Anpassung Gebäudeenergiegesetz

Beschreibung:

Covestro setzt sich für eine Anpassung der einseitigen Ausrichtung auf klimafreundliches Heizen und Wärmeträger ein. Wir fordern eine gleichwertige Anerkennung für Energieeffizienz steigernde Maßnahmen, insbesondere an der Gebäudehülle. Als Innovationsführer für hocheffiziente Dämmmaterialien unterstützen wir einen ganzheitlichen Ansatz zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Erreichung der Klimaschutzziele im Gebäudesektor.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

13. Nationale Umsetzung EPBD (Energy Performance Building Directive)

Beschreibung:

Covestro setzt sich für eine praxisnahe Umsetzung der Europäischen Energy Performance Building Directive in nationale Sanierungspläne für den Wohngebäudebestand ein. Unser Fokus liegt dabei auf Maßnahmen an der Gebäudehülle der energetisch schlechtesten Gebäude. Als führender Hersteller innovativer Dämmmaterialien unterstützen wir effiziente Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Erreichung der Klimaschutzziele im Gebäudesektor.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#)

14. Verstetigung Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude

Beschreibung:

Covestro setzt sich nachdrücklich für eine Verstetigung der Förderprogramme im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude ein. Wir plädieren dafür, dass Maßnahmen an der Gebäudehülle die gleiche Förderhöhe erhalten wie Heizungsanlagen. Als Hersteller innovativer Dämmmaterialien betonen wir die Bedeutung einer ganzheitlichen Betrachtung von Energieeffizienz im Gebäudesektor für den Klimaschutz und die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#)

15. Umsetzung REDIII in deutsches Recht (RFNBO-Quote)

Beschreibung:

Die sogenannte RFNBO-Quote verregelt den Einsatz von erneuerbarem grünen Wasserstoff in der Industrie durch das Setzen von Einsatzquoten. Vor dem Hintergrund ambitionierter Anforderungen an die Strombezugskriterien zeichnet sich ein verzögerter Markthochlauf ab. Wir setzen uns daher für eine Anrechenbarkeit von kohlenstoffarmem Wasserstoff durch Berücksichtigung im Nenner der RFNBO-Quote ein, die als nationales Ziel angelegt werden sollte.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

16. Beibehaltung einer einheitlichen Stromgebotszone in Deutschland

Beschreibung:

Der Erhalt einer einheitlichen deutschen Stromgebotszone gewährleistet einheitliche Strompreise in Deutschland. Eine Abkehr von einer einheitlichen Gebotszone würde die Standortbedingungen für die Industrie insbesondere in Südwestdeutschland verschlechtern, weil dort mit höheren Strompreisen zu rechnen ist. Wir setzen uns daher für den Erhalt einer einheitlichen deutschen Stromgebotszone ein.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

17. Einführung von Strom-Footprints im Delegated Act im Rahmen der EU BatterieVO**Beschreibung:**

Der von der EU vorgeschlagene Rechtsakt für die Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks von Batterien im Rahmen der E-Mobilität verhindert eine Nutzung von Herkunftsnachweisen und vertraglichen Instrumenten, wie netzbasierten Power Purchase Agreements. Stattdessen sind nur der Netzemissionsfaktor der Preiszone oder direktbezogene Erneuerbare anrechenbar. Dies limitiert Anreize für Power Purchase Agreements zur Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks. Wir setzen uns daher für eine vollständige Anerkennung von Herkunftsnachweisen und vertraglichen Instrumenten, wie netzbasierten Power Purchase Agreements, in der Berechnung des CO₂-Fußabdrucks ein.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

18. Ermöglichung von CCS und CCU in der chemischen Industrie - Reform EU ETS**Beschreibung:**

Aktuell gibt es keine Anerkennung im EU ETS für die Nutzung von abgeschiedenem Kohlenstoff für Produktanwendungen an deren Ende eine Reemission aufgrund des Verwertungsweges möglich ist. Wir setzen uns daher für die vollumfängliche Anerkennung von CCU-Anwendungen im EU ETS ein. Anstatt Lebensdauern und Verwertungswege zur Maßgabe einer Regulierung zu machen, sollte das Augenmerk auf der Schließung von Kohlenstoffkreisläufen liegen und das Prinzip des "emitter pays" Prinzips bei der Regulierung zugrunde gelegt werden.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

19. Schaffung der Rahmenbedingungen für Wasserstoffkernnetz (EnWG)**Beschreibung:**

Das Wasserstoffkernnetz bildet die Grundlage für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft. Wir setzen uns in diesem Zusammenhang für die Deckelung initialer Netzentgelte ein, um prohibitive Kosten zu vermeiden. Ferner fordern wir, dass die Umsetzung des Wasserstoffkernnetzes als im "überragenden öffentlichen Interesse" eingestuft wird.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

20. Umsetzung EU Industrial Emissions Directive**Beschreibung:**

Covestro setzt sich dafür ein, dass die Bundesregierung bei der nationalen Umsetzung der IED konsequent alle bestehenden Berichtswege und Daten nutzt und anerkennt. Wir setzen

uns dafür ein, dass sich die Umsetzung nach Möglichkeit auf eine 1:1 Übernahme der europäischen Vorgaben beschränkt. Als innovatives Unternehmen der chemischen Industrie unterstützen wir effiziente und praxisnahe Regulierungsansätze.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

21. **Umsetzung Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie**

Beschreibung:

Covestro setzt sich ein für die Reduktion von bürokratischem Mehraufwand durch neue Berichterstattungs- und Datenerhebungspflichten, die Förderung des Einsatzes alternativer Rohstoffe und den Abbau regulatorischer Hürden, sowie eine technologieoffene Definition von Recycling und die Anerkennung des Massenbilanzverfahrens. Als innovatives Unternehmen der Kunststoffindustrie unterstützen wir effiziente Regulierungsansätze, die Nachhaltigkeit fördern und gleichzeitig die industrielle Wettbewerbsfähigkeit stärken. Wir setzen uns für Rahmenbedingungen ein, die Innovationen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und den Einsatz nachhaltiger Materialien begünstigen, um so einen bedeutenden Beitrag zur Ressourceneffizienz und zum Umweltschutz zu leisten.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

22. **EU-Regelung zur Berechnung von Rezyklatanteilen gem. der Einwegkunststoffrichtlinie (Massenbilanzierung)**

Beschreibung:

Covestro setzt sich für die Anerkennung des Fuel-use-Exempt Ansatzes zur Anrechnung von Rezyklatanteilen in Kunststoffen im implementierenden Rechtsakt zur Einwegkunststoffrichtlinie ein. Als führendes Unternehmen in der Entwicklung innovativer und nachhaltiger Kunststofflösungen unterstützen wir Methoden, die eine präzise und faire Bewertung des Recyclinganteils in unseren Produkten ermöglichen. Wir sind überzeugt, dass dieser Ansatz einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Reduzierung von Kunststoffabfällen leistet, während er gleichzeitig die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie stärkt.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

23. **Risikobasierte Bewertung von PFAS (EU PFAS-restriction)**

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass eventuelle Risiken aufgrund von PFAS wissenschaftlich untersucht sowie bewertet werden und erforderliche Beschränkungen auf der Basis fundierter Erkenntnisse unter Abwägung gesamtgesellschaftlicher Interessen differenziert erfolgen. Sichere Anwendungen müssen zulässig bleiben. Bei Beschränkungen plädieren wir dafür, die Dauer der Entwicklung adäquater Ersatzprodukte und somit nachhaltiger

Lösungen, sofern dies möglich ist, sowie Umstellungsprozesse angemessen zu berücksichtigen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

24. **Einführung eines Forschungsdatengesetzes**

Beschreibung:

Covestro unterstützt die Einführung eines Forschungsdatengesetzes, um den Zugang zu Daten für die Wissenschaft zu verbessern und die Rahmenbedingungen für die Weitergabe, Aufbewahrung und Sicherung von Forschungsdaten zu gestalten. Jedoch muss ein Gesetz zu Forschungsdaten industriespezifische Anforderungen berücksichtigen und Anreize zum freiwilligen Datenteilen bieten. Daher fordert Covestro eine klare Definition des Begriffs "Forschungsdaten" und die Differenzierung von anderen Datentypen, wie zum Beispiel Gesundheitsdaten.

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

25. **Industrieemissionsportal Direktive / Nationale Umsetzung der Industrial Emissions Directive (BIMSCHG)**

Beschreibung:

Covestro setzt sich dafür ein, dass die Bundesregierung bei der nationalen Umsetzung des IEP konsequent alle bestehenden Berichtswege und Daten nutzt und vertrauliche Daten schützt. Wir plädieren dafür, dass sich die Umsetzung nach Möglichkeit auf eine 1:1 Übernahme der europäischen Vorgaben beschränkt und Konflikte mit der Vertraulichkeit der Daten bei der Umsetzung bedacht werden. Als innovatives Unternehmen der chemischen Industrie unterstützen wir effiziente und praxisnahe Regulierungsansätze, die sowohl Umweltschutz als auch industrielle Wettbewerbsfähigkeit berücksichtigen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

26. **Kraftwerksicherheitsgesetz**

Beschreibung:

Das Kraftwerkssicherheitsgesetz soll den Neubau gasgefeuerter und wasserstofffähiger Kraftwerke zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit regeln. Zudem soll ein Kapazitätsmechanismus geschaffen werden in dem Lastflexibilität und gesicherte Leistung vermarktet werden können. Wir setzen uns für eine schnelle Verabschiedung unter der Maßgabe eines pragmatischen Ausschreibungsmechanismus ein, der für die neuen Kraftwerke eine Vorhaltung einer technologieoffenen Dekarbonisierungsoption vor dem Hintergrund von Unsicherheiten bzgl. Infrastrukturverfügbarkeit und Wasserstoffangebot. Ferner setzen wir uns für die Schaffung eines technologieoffenen Kapazitätsmarktes nach belgischem Vorbild.

Interessenbereiche:

27. **Kohlenstoffdioxidspeicher- und Transportgesetz (KSpTG) und Ratifizierung des Art. 6 des London Protokolls**

Beschreibung:

Das Kohlenstoffdioxidspeicher- und Transportgesetz (KSpTG) regelt die Modalitäten des CO₂-Transports in Deutschland und schafft die rechtliche Grundlage für Speicherstätten. Das London Protokoll regelt den grenzüberschreitenden CO₂-Transport. Wir setzen uns für eine Vereinfachung der Planfeststellung, Genehmigung und Bau von CO₂-Pipelines unter "überragendem öffentlichen Interesse" ein. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass initiale Netzentgelte gedeckelt werden, um prohibitiv hohe Kosten zu vermeiden.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

28. **Bürokratieabbau (Umsetzung Bund-Länder-Pakt, Umsetzung Praxis-Checks)**

Beschreibung:

Wir setzen uns für die Praxischecks des BMWK ein. Diese könnten gewinnbringend auch auf alle Ressorts ausgeweitet werden. Eine Verschlinkung von Berichtspflichten, die Harmonisierung von Gesetzen und die Reduzierung der Pflichten zur Überprüfung durch externe Sachverständige würden zur Entlastung beitragen. Eine vollständige Umsetzung des Bund-Länderpakts würde zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren beitragen. Eine Digitalisierungsoffensive in Bundes- und Landesbehörden auf Basis bundeseinheitlicher Standards könnte Genehmigungsprozesse stark vereinfachen und Bürokratiekosten reduzieren. Zusätzliches Potenzial liegt in der Überprüfung von Fördermaßnahmen und Verwaltungsprozessen auf innovationshemmende Regulierungen

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

29. **Strompreiskompensation**

Beschreibung:

Wir setzen uns für eine Fortsetzung der Strompreiskompensation über 2030 hinaus ein. Die ökologischen Gegenleistungen der Strompreiskompensation können durch die Umsetzung von wirtschaftlichen Energieeffizienzmaßnahmen oder durch den Nachweis eines Anteils von 30% ungefördernten erneuerbarem Strom. Bei der Nutzung von ungefördernten erneuerbarem Strom geht Deutschland weiter als die EU-Vorgaben und verlangt, dass 80% des erneuerbaren Stroms aus dem Gebiet "Mittelwesteuropa" (Deutschland, Luxemburg, Österreich) stammen müssen. Dies verteuert die Erfüllung der ökologischen Gegenleistung durch erneuerbaren Strom und steht im Widerspruch zum Acquis Communautaire der EU, der auf eine weitere Integration des europäischen Energiesystems abstellt. Daher sollte Deutschland diese Vorgaben revidieren.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (31):

1. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
AROUND
2. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
HYGEL4MIC
3. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
LipoBiocat
4. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 450.001 bis 460.000 Euro
Nenzy
5. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
RiKoverly
6. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
PC2Chem

7. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
NALYSES
8. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
HFAK
9. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
PRELUDE
10. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Trans-TES-Chem
11. **BMEL**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1.080.001 bis 1.090.000 Euro
Bio4PURDemo
12. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
DISCO2VERY
13. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
ReSaMon
14. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
HyInnoChem
15. **BMBF**

- Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Carbon2Polymers-II
16. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
ISI-LED
17. **BMWi**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro
EECALEV
18. **BMWi**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1.210.001 bis 1.220.000 Euro
BPA-WRG (UER)
19. **BAFA**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 860.001 bis 870.000 Euro
N-RW-PUR(HDI3 HPG)
20. **BMWi**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 970.001 bis 980.000 Euro
20BarNetz BRU
21. **BAFA**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Energiemanagement Software
22. **BMWi**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 1.410.001 bis 1.420.000 Euro
EECADOR
23. **H2020**
Europäische Union

- Brüssel
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Vitrimat
24. **HORIZON**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
LUCRA
25. **HORIZON**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 380.001 bis 390.000 Euro
Cornerstone
26. **H2020**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Incubis
27. **HORIZON**
Europäische Union
United Circles
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
United Circles
28. **HORIZON**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
H4C
29. **RFO**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
CTO Projekt 3CRA
30. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro
FZulG 2022
31. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro
FZulG 2023

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Covestro-Annual-Report-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[2023-Code-of-Conduct-for-Responsible-Lobbying-2.pdf](#)